



**Gesuch um Ausstellung einer Zuverlässigkeitsbescheinigung für die Zulassung zu Aus-
bildungskursen und Prüfungen zur Erlangung eines Sprengausweises (Art. 55 Abs. 1
lit. b Sprengstoffverordnung; SR 941.411)**

Angaben zur Person

Name:	_____	Vorname/n:	_____
lediger Name:	_____	AHV-Nr.:	_____
Geb.-Datum:	_____	Heimatort/Staat:	_____
Erlerner Beruf:	_____	Tätigkeit heute:	_____
PLZ/Ort:	_____	Strasse:	_____
Tel. Privat:	_____	Tel. Geschäft:	_____

Seit wann wohnen Sie an der aufgeführten Adresse?

Frühere Wohnadresse/n, sofern der Zuzug an vorgenannte Wohnadresse in den letzten 5 Jahren erfolgt ist:

Strafrechtliche Verfahren

Ist ein strafrechtliches Verfahren gegen Sie hängig?

ja nein

Wenn ja, bei welcher Amtsstelle?

Weitere Angaben

Besitzen Sie bereits einen Spreng- oder Verwendungsausweis?

ja nein

Wenn ja, Berechtigungen: _____ letztes Prüfdatum: _____

Wurde Ihnen die Zulassung bereits einmal verweigert oder ein Spreng- oder Verwendungsausweis entzogen?

ja nein

Wenn ja, was? _____

Von wem? _____

Um welche Spreng- resp. Verwendungsberechtigung bewerben Sie sich?

Bei welcher Kurs- resp. Prüfungsorganisation?

Kurs- resp.

Prüfungsorganisation: _____

Kursdatum: _____

Prüfungsdatum: _____

Strafbestimmungen:

Wer vorsätzlich durch unrichtige Angaben oder Verschweigen erheblicher Tatsachen die Zulassung zu einem Kurs oder einer Prüfung erschleicht, wird mit Haft oder Busse bestraft (Art. 38 Abs. 1 Sprengstoffgesetz; SR 941.41).

Ich bestätige, - die Fragen wahrheitsgetreu beantwortet zu haben,
 - dass ich nicht unter Vormundschaft stehe,
 - dass ich nicht unter Krankheiten leide, die für den Umgang mit Sprengmitteln oder pyrotechnischen Gegenständen ein erhöhtes Gefährdungsrisiko darstellen könnten, wie Medikamenten-, Alkohol- oder Betäubungsmittelabhängigkeit.

Ich erlaube der zuständigen Behörde, die von mir erteilten Informationen nachzuprüfen und die für die Ausstellung der Zuverlässigkeitsbescheinigung notwendigen Erhebungen zu veranlassen, insbesondere bei der Polizei, den Straf-, Vormundschafts-, Fürsorge- und Verwaltungsbehörden.

Ort und Datum:

Unterschrift des Gesuchstellers:

Anmerkung

Dem Gesuch müssen beigelegt werden:

- Originalauszug aus dem Zentralstrafregister, der vor höchstens drei Monaten ausgestellt wurde
- Kopie eines gültigen amtlichen Ausweises mit Foto
- Handlungsfähigkeitszeugnis (bei Wohngemeinde erhältlich)

Das Gesuch ist an die **Zuger Polizei, Dienst Support, Postfach 1360, 6301 Zug**, zu richten.

Für Gesuche, die nicht spätestens einen Monat vor Anmeldeschluss zum Kurs oder zu der Prüfung bei der **Zuger Polizei** eingereicht werden, kann keine Gewähr auf rechtzeitige Behandlung gegeben werden.